

# Von Tønder nach Esbjerg

Wikinger, Mönche, Bauern und Kaufleute – von ihnen wurde die interessante Kulturlandschaft geprägt, die sich entlang der Wattküste entdecken lässt.

Das hyggelige Tønder, das royale Møgel-tønder, die imposante Kirche in Løgumkloster und das mittelalterliche Ribe bilden die historischen Wegmarken, die man auf keinen Fall verpassen sollte. Die Hafenstadt Esbjerg bietet dagegen einen modernen Kontrapunkt und macht vor allem durch ihr Kulturangebot von sich reden. Fahrradfahrer finden im flachen Marschland hinterm

Deich ein ideales Terrain. Hübsche Dörfer, nette Museen wie die Mühle in Højer oder versteckte Fotomotive wie der kleine Hafen an der Kammersluse Ribe liegen an gut ausgeschilderten Radwegen. Auch ein Freilichtmuseum ist – vor allem mit Kindern – einen Besuch wert: Im Ribe VikingeCenter bebildern Sommergäste mit Hörnerhelm und Handwerkszeug die Wikinger-Ära Dänemarks.

Die Wattküste → Karte S. 26

## Tønder

Alles, was man mit Dänemark verbindet, findet man im 7500-Einwohner-Städtchen Tønder, das nur wenige Kilometer hinter der deutsch-dänischen Grenze liegt. Berühmt ist es für seine Klöppelspitze ebenso wie für modernes Möbeldesign. Doch besonders als Hochzeitsparadies (S. 58 → Kasten) macht Tønder heute von sich reden. Das romantische Stadtbild mit prächtigen Kaufmannshäusern und Kopfsteinpflasterstraßen bildet den Rahmen für jährlich über 2000 Eheschließungen insbesondere von ausländischen Paaren.

Heute liegt Tønder rund 10 km von der Nordsee entfernt. Etwa um das Jahr 1000 n. Chr. war es als Hafenort bekannt. Im Mittelalter war hier einer der wenigen Häfen der schleswigschen Westküste und erst mit der Landgewinnung verlor die Stadt ihren Meeresezugang. Im 13. Jh. gründeten Dominikaner und Franziskaner hier ihre Klöster, 1243 wurde Tønder mit dem Lübischen Stadtrecht versehen. Sturmfluten und Brandkatastrophen suchten das Städtchen immer wieder heim.

Schifffahrt, Handel und Handwerk sorgten im 18. und 19. Jh. für eine wirtschaftliche Blüte. Seeleute aus Westschleswig fuhren auf holländischen Schiffen zum Walfang auf den Nordatlantik. Bauern und Kaufleute unterhielten vielfältige Handelsbeziehungen zu Norddeutschland und Holland. Ochsen und Getreide wurden exportiert, Kolonialwaren und Baumaterial, u. a. holländische Fliesen, wurden importiert. Noch vor 1600 wurden in Tønder die ersten Klöppelspitzen hergestellt. Seine Blütezeit jedoch erlangte das Handwerk im 18. und 19. Jh. Reich wurden dabei nur die Kaufleute – ihre prachtvollen Stadthäuser sprechen Bände. Die Klöpplerinnen hingegen lebten unter ärmlichsten Bedingungen.

Im 19. Jh. schloss sich das den Deutschen nahestehende Tønder im Schleswig-Holsteinischen Krieg der schleswig-holsteinischen Seite an. Nach dem Deutsch-Dänischen Krieg 1864 gehörte Tønder bis 1920 zu Preußen bzw. ab 1871 zum Deutschen Reich. Nach dem Ersten Weltkrieg fiel die Stadt an Dänemark,

obwohl sich 77 Prozent der Stimmberechtigten für einen Verbleib im Deutschen Reich ausgesprochen hatten.

## Stadtrundgang

Das Flüsschen Vidå und der Kongevej grenzen den historischen Stadtkern ein. Egal durch welche der malerischen Gassen (Gade) man ins Zentrum geht, man landet nach wenigen Schritten am Marktplatz (Torvet). Dieser ist mit seinen Cafés und Imbissständen Dreh- und Angelpunkt des Stadtlebens, ganz besonders am Freitagvormittag, wenn hier die Marktstände mit frischen Lebensmitteln und Blumen aufgebaut sind. Im nordwestlichen Teil des Platzes entdeckt man die Figur des **Kagmanden** (Kaakmann): So hieß hier der Büttel, der mit siebenschwänziger Katze für Zucht und Ordnung sorgte. Die Original-Figur wird im Museum aufbewahrt. Hinter dem zu einer Pause einladenden Klostercafé gelangt man zur 1591 erbauten **Kristkirke** (Christkirche, tägl. 10–16 Uhr). Ihr Turm, der die Stadt um 48 m überragt, stammt noch

von der ursprünglich 1350 an gleicher Stelle erbauten Nicolaikirche. Obwohl für den evangelischen Gottesdienst erbaut, dominieren bei der Kristkirke gotische Stilelemente. Besonders ins Auge fällt die Chorempore, die Altar- und Kirchenraum trennt. Auf der Seite der Kirchengemeinde zeigen die Maleereien biblische Motive, auf der Altarseite sind einfache Darstellungen der Tugenden zu sehen.

An der Südostseite des Marktplatzes zur Østergade steht die **Gamle Apotek**, die alte Apotheke von 1668 mit einem der schönsten Sandsteinportale der Stadt. Heute befindet sich hier ein Mekka für Hygge-Fans auf Schnäppchensuche. Vom überbordenden Angebot an Geschenkartikeln, Weihnachtsschmuck und Dekoartikeln sollte man sich nicht zu sehr ablenken lassen, denn auch die alte Apothekeneinrichtung lohnt einen Blick.

Die Storegade säumen sehenswerte Barockhäuser aus Backstein mit schmucken Sandsteinportalen und weißen Fenstern. Eines davon ist **Drøshes Hus**, in dem das Museum für Kløppelspitze untergebracht ist. Lassen Sie den Stadtrundgang ausklingen bei einem Bummel durch den **Skulpturengarten** an der Vidå. Dort lädt auch der neue Rundsteg am Wasser zu einer beschaulichen Pause ein.

## Sehenswertes

**Museum Sønderjylland:** Das mit drei Abteilungen abwechslungsreich gestaltete Museum bietet Einblicke in die Kulturgeschichte der Region und zeigt Arbeiten nordischer Künstler und Designer. Auf dem alten Schlosshügel am südlichen Stadtrand von Tønder stand bis 1750 Schloss Tønderhus. Nur das Torhaus ist davon übriggeblieben, durch das man das Museum betritt. 1923 wurde es als kulturhistorisches Museum für Westschleswig gegründet, 2006 wurde es Teil des fusionierten Museum Sønderjylland.



Steht für Zucht und Ordnung:  
der Kagmanden



Einfach hygge: Straßenszene in Tønder

Die kulturhistorische Abteilung beschäftigt sich mit der Erforschung und Vermittlung von schleswigischem Kunsthandwerk und Kunst. Zu sehen sind reich verzierte Möbel von 1600 bis 1850 und eine Silberkammer, die einen wahren Schatz an Bestecken und anderen Silberarbeiten zeigt. Klöppelspitzen und feine Handarbeiten erzählen davon, wie Tønder zu seinem Reichtum kam. Ebenfalls präsentiert wird eine stattliche Sammlung von Fayencen und holländischen Fliesen. Im ersten Stock des Torhauses war das ehemalige Stadtgefängnis untergebracht, in dessen ehemaligen Arrestzellen noch originale Graffitis der Insassen zu sehen sind.

1995 wurde der ehemalige Wasserturm der Stadt ins Museum integriert. Per Aufzug oder über die Wendeltreppe erschließt sich eine Ausstellung mit Stühlen des in Tønder geborenen Möbeldesigners Hans J. Wegner (1914–2007). Mit seinem Runden Stuhl wurde er Anfang der 1950er-Jahre weltbekannt. Die Besucher dürfen alle ausgestellten Stühle und Sessel ausprobie-

ren. Als Krönung des Besuchs bietet das achte Deck des Turms noch einen lohnenden Ausblick über Tønder und die umliegende Marschlandschaft.

Der Durchgang zum Kunstmuseet Tønder führt durch eine faszinierende blaue Rotunde. Der Architekt N. F. Truelsen orientierte sich am Pantheon in Rom und gab dem himmelwärts strebenden Raum mit einem Oberlicht eine ganz eigene Atmosphäre. In den folgenden Ausstellungsräumen werden Werke nordischer Künstler wie Per Kirkeby, Asger Jorn oder Sigurdur Gudmundsson und nordischer Designer vorgestellt. Regelmäßige Sonderausstellungen erweitern das Spektrum.

■ April–Okt. tägl. 10–17 Uhr, Nov.–März Di–So 10–17 Uhr. 105 DKK, Kinder bis 18 J. frei, Kombi-Ticket 112 DKK, das auch fürs Nolde-Haus Seebüll gilt. Wegner Plads 1, 6270 Tønder, ☎ 65 37 08 08, [www.msj.dk](http://www.msj.dk).

**Drøshes Hus:** Aus dem Jahr 1672 stammt Drøshes Hus, eines der schönsten historischen Backsteinhäuser Tønders. Das Sandsteinportal mit Putten und gedrehten Säulen gewährt Einlass

## Es lebe die Liebe: Heiraten in Dänemark

Den Bund fürs Leben können Liebende in Dänemark besonders schnell und unbürokratisch schließen. Weil dänische Standesämter meist nur den Nachweis des Familienstandes mittels einer Meldebescheinigung (z. B. aus Deutschland) fordern und keinen weiteren lästigen Papierkram, wählen vor allem multinationale und gleichgeschlechtliche Paare Dänemark als Hochzeitsort. Was man sonst nur aus Las Vegas oder dem schottischen Gretna Green kennt, ist in Dänemark möglich: eine Blitzhochzeit von einem Tag auf den anderen. Die in Dänemark geschlossenen Ehen werden europaweit anerkannt. Kirchlich heiraten dürfen Paare allerdings nur, wenn einer der Partner Mitglied der Landeskirche in Dänemark ist. Zuständig sind die jeweiligen Kommunen. Zahlreiche Hochzeitsagenturen bieten Arrangements an.

- Infos in den jeweiligen Standesämtern der Gemeinden. In Tønder arrangiert das Standesamt den schönsten Tag im Leben. Infos: Tønder Kommune, Wegner Plads 2, 6270 Tønder, ☎ 74 92 92 92, [www.toender.dk/de/heiraten/](http://www.toender.dk/de/heiraten/).

in eine umfangreiche, ebenfalls dem Museum Sønderjylland zugeordnete Klöppelspitzensammlung. Bei den regelmäßig stattfindenden Vorführungen im Sommer kann man zusehen, wie die filigrane Klöppelspitze aus vielen Einzelfäden zu vielfältigen Ornamenten gewoben wird.

- Juni–Aug. Mo–Fr 11–17, Sa 10–14 Uhr, Sept.–Mai Di–Fr 11–17, Sa 10–14 Uhr. 50 DKK, Kinder unter 18 J. frei. Storegade 14, 6270 Tønder, ☎ 65 37 08 09, [www.msj.dk](http://www.msj.dk).

**Zeppelin- & Garnisonmuseum:** Im Ersten Weltkrieg war Tønder einer der größten Stützpunkte für Militärluftschiffe und Zeppeline im Deutschen Kaiserreich. Hier wurden nicht nur die vor allem für Seeaufklärung eingesetzten Luftschiffe stationiert, sondern in riesigen Hallen auch konstruiert. Die Doppelhalle TOSKA war 242 m lang, 73 m breit und 42 m hoch. Tragische Unglücksfälle beim Füllen der Zeppeline mit Traggas forderten Menschenleben und brachten der Halle einen schlechten Ruf ein. Über diesen Abschnitt der Technikgeschichte kann man sich auf dem Gelände des Wasser-

werks der ehemaligen Zeppelin-Basis (außerhalb an der Straße von Tønder nach Ribe) informieren. Gezeigt werden Modelle, Bilder und Pläne, außerdem Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen. Da Tønder auch Garnisonsstadt war, präsentiert das Museum zudem historische Uniformen und Ausrüstungsgegenstände, Waffen und Militärgeschirr. Im Außenbereich stehen Fahrzeuge und Panzer der Dänischen Armee.

- Mai–Okt. Sa/So 10–15 Uhr. 75 DKK, Kinder 8–16 J. 35 DKK. Gasværkvej 1, 6270 Tønder, ☎ 74 72 72 54, [www.zeppelin-museum.dk](http://www.zeppelin-museum.dk).

## Praktische Infos → Karte S. 59

**Information** Die **Touristeninformation** in Tønder vermittelt Ferienhäuser und Unterkünfte, es gibt Tickets für Führungen in der Stadt und in Schloss Schackenborg, Angelscheine sowie Ausflusstipps und vielfältiges Infomaterial. Mo–Fr 10–17, Sa 10–14 Uhr. Storegade 2–4, 6270 Tønder, ☎ 73 70 96 50, [www.romo-tonder.dk](http://www.romo-tonder.dk).

**Verbindungen Bahn:** Regelmäßig fahren Regionalzüge der dänischen Bahn nach Ribe und Esbjerg. Richtung Kolding oder Aabenraa reist man mit Umsteigen per Bus und Bahn. ☎ 70 12 14 15, [www.rejseplanen.dk](http://www.rejseplanen.dk).

Direkte Verbindungen der **Norddeutschen Eisenbahngesellschaft** von Niebüll über Süderlügum nach Tønder, Ribe und Esbjerg, ☎ 04661-9808890, [www.neg-niebuell.de](http://www.neg-niebuell.de). Niebüll ist mit Regionalexpress der DB ab Hamburg erreichbar, [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

**Bus:** Im Regionalverkehr regelmäßige Verbindungen z. B. nach Løgumkloster, Haderslev. Busstation neben dem Bahnhof in der Jernbanegade. [www.sytrafik.dk](http://www.sytrafik.dk).

**Einkaufen** Mehrmals im Jahr bieten die Tønderaner Kaufleute Einkaufs-Events an. Unter dem Motto „Tønder Open By Night“ haben die Geschäfte dann bis 21 Uhr geöffnet. Von Mitte November bis Heiligabend wird Tønder zur Jubely, der Weihnachtsstadt. Weihnachtsbeleuchtung, Umzug der Weihnachtsmänner und „Santa Run“ gehören genauso dazu wie Lichterketten, der Duft von gebrannten Mandeln und Gløg (Glühwein). Termine: [www.tonderhandel.dk](http://www.tonderhandel.dk).

**MeinTipp** **Det Gamle Apotek 2**, der Hit für Gemüthmacher/-innen: In der historischen Apotheke am Marktplatz findet man vielfältige Wohnaccessoires, Souvenirs, Metallschilder, Maritimes, Schmuck, feine Seifen und vieles mehr. Im Winter ist das Haus übervoll von Weihnachtsartikeln. Doch auch im Sommer findet man Glaskugeln, Wichtel, Leuchtobjekte und Weihnachtsschmuck im Keller des Hauses.

Tägl. 10–17.30 Uhr. Østergade 1, 6270 Tønder, ☎ 74 72 51 11, [www.det-gamle-apotek.dk](http://www.det-gamle-apotek.dk).

**Glaskunsten 5**, für kunstvolle Dekorationen und Objekte aus Glas ist die Galerie bekannt. Ob Deko-Artikel oder Schalen, alle diese farbenfrohen Fusing-Objekte werden in der eigenen Werkstatt hergestellt. Mo–Fr 10–17.30, Sa 10–14 Uhr. Storegade 18, 6270 Tønder, ☎ 74 72 76 56, [www.glaskunsten.dk](http://www.glaskunsten.dk).

**Ecco**, ein riesiges rundes Konferenzzentrum aus Holz und Glas, das man für Konferenzen und Schulungen mieten kann, hat die weltbekannte Schuhfirma Ecco am westlichen Stadtrand von Tønder etabliert. Ansässig ist die Firma seit den 1960er-Jahren im 16 km nördlich gelegenen Dorf Bredebro, wo die Firmengründer Karl und Birte Toosby aus einer kleinen Schuhfabrik einen Weltkonzern aufbauten. Ecco-Schuhe zu Schnäppchenpreisen gibt es im Ecco Outlet Bredebro. Mo–Fr 9.30–17.30, Sa 9.30–14 Uhr. Toosbys Torv 1–4, 6261 Bredebro, ☎ 74 71 00 28, [www.ecco.com](http://www.ecco.com).

Fans von Hochprozentigem lernen bei einer Verkostung in der Mikrobrennerei **Norlyk Distillery 4** Gin- und Rumspezialitäten aus eigener Herstellung kennen. In dem Hinterhaus mit dem Schwanen-Symbol war einst eine Buchdruckerei ansässig. Søndergade 8, 6270 Tønder, ☎ 23 63 99 13, [www.norlyk.com/de](http://www.norlyk.com/de).

#### Übernachten (S. 60)

- 6 Tønder Camping
- 7 Hostrups Hotel
- 8 Danhostel
- 10 Hotel Tønderhus

#### Essen & Trinken (S. 61)

- 1 Klostercaféen på Torvet
- 3 Café Victoria
- 7 Restaurant im Hostrups Hotel
- 9 Café Glass

#### Einkaufen (S. 59)

- 2 Det Gamle Apotek
- 4 Norlyk Distillery
- 5 Glaskunsten



**Fahrradfahren** Das ebene Marschland rund um Tønder ist fürs Fahrradfahren wie geschaffen. Die **Panoramaroute 401** führt von Højer über Rudbøl nach Tønder (Die königliche Marschroute, 41 km). Sie ist ebenso ausgeschildert wie die regionale **Fahrradroute 8**. Die **Grænseruten** (130 km) führt auf deutscher und dänischer Seite von der Flensburger Förde bis zum Wattenmeer. Infos und Karten: [www.visitsonderjylland.dk](http://www.visitsonderjylland.dk), [www.vestkystruten.dk/de/](http://www.vestkystruten.dk/de/).

**Golf Tønder Golfklub** bietet eine 18-Loch-Anlage in einem parkartigen Gelände. Greenfee 300 DKK. Tidsholmvej 6, 6270 Tønder, ☎ 74 73 43 13, [www.toendergolfklub.dk](http://www.toendergolfklub.dk).

**Klöppefestival** In dreijährigem Turnus veranstaltet der Klöppeverein in Tønder das Klöppefestival und präsentiert in Workshops, Ausstellungen und einem Markt die traditionsreiche Handwerkskunst. [www.kniplings-festival.dk](http://www.kniplings-festival.dk).

**Paddeln** Für kleinere und größere Bootstouren auf der Vidå und weiteren Flüssen der Region kann man sich bei **Vidå Kanoulejning** Kanus und Ausrüstung leihen. Angeboten werden auch mehrtägige Touren mit Übernachtung sowie Bootstransport. Webseite auf Dänisch, aber die Anbieter sprechen Deutsch. Ulriksallé 5 & Grænsevej 16, 6270 Tønder, ☎ 40 31 95 14, [www.vidaa-kano.dk](http://www.vidaa-kano.dk).

**Schwimmbad und Sport** Im **Sport- und Freizeitcenter Tønderhallerne** gibt es eine schöne Schwimmhalle mit 25-m-Becken, 3-m-Sprungbrett, Kinderbecken, Wasserrutsche und Kletterwand im Wasser, Sauna und Dampfbad. Mo–Fr 6–8, Mo–Do 14–16, Mo, Mi auch 18–20, Di auch 20–22 (nur Erwachsene), Do auch 18–

21, Sa/So 10.30–16 Uhr. Das Sportcenter bietet Sporthallen, Tennis, Squash, Beach-Volleyball, Tischtennis, Fitnesscenter und Indoor-Kletterwand. Sønderlandvej 4, Tønder, ☎ 74 92 88 30, [www.tonderhallerne.dk](http://www.tonderhallerne.dk).

**Tønder Festival** Am letzten Wochenende im August findet das Tønder Festival statt, eines der bedeutendsten Folk- und Rootsmusik-Festivals Nordeuropas. Seit fünf Jahrzehnten erleben dort Tausende Fans „handmade music“, tief verwurzelt in Folk, Country, Blues, Cajun und World. [www.tf.dk](http://www.tf.dk).

**Wohnmobile** An den **Tønderhallerne** gibt es einen Wohnmobilplatz mit 40 Stellplätzen, HS 160 DKK inkl. Strom, Entsorgung und Zugang zu den Einrichtungen des Campingplatzes sowie Ermäßigung für Eintritt ins Schwimmbad.

**Übernachten** Während des Tønder Festival am letzten Wochenende im August sind die verfügbaren Zimmer und Camping-Stellplätze in Tønder und Umgebung schnell ausgebucht. Auch sind dann die Preise höher als sonst.

**Hostrups Hotel 7**, nur ein paar Schritte vom Marktplatz entfernt liegt dieses gemütliche Altstadtotel. Helle, geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit TV, Internet und Bad/WC. Üppiges Frühstücksbüfett. Søndergade 30, 6270 Tønder, ☎ 74 72 21 29, [www.hostrups-hotel.dk](http://www.hostrups-hotel.dk). €€€

**Hotel Tønderhus 10**, das Hotel gegenüber dem Museum Sønderjylland bietet 58 gediegene Komfortzimmer mit modernen Bädern, TV und Internet. Eigener Parkplatz und Restaurant vorhanden. Jomfrustien 1, 6270 Tønder, ☎ 74 72 22 22, [www.hoteltoenderhus.dk](http://www.hoteltoenderhus.dk). €€

**Danhostel 8**, das zentrumsnah gelegene Hostel ist in das Sport- und Freizeitzentrum Tønderhallerne integriert. In den einfachen DZ mit Bad/WC und TV kann man gut und günstig übernachten. Neben Aufenthaltsräumen mit Spielgeräten steht eine Gemeinschaftsküche zur Benutzung bereit. Fürs Frühstück wird ein Büfett aufgedeckt. Rabatt für Eintritt ins Hallenbad. Sønderport 4, Tønder, ☎ 74 92 80 00, [www.tonderhallerne.dk](http://www.tonderhallerne.dk). €€

**Tønder Camping 6**, neben dem Sport- und Freizeitzentrum. Auf dem Ganzjahrescampingplatz gibt es parzellierte Wiesen-Stellplätze mit Hecken, aber kaum Bäume. Aufenthaltsräume und Gemeinschaftsküche vorhanden. Rabatt für Eintritt ins Hallenbad. Es werden auch Hütten und Glamping-Zelte vermietet. Stellplatz inkl. 2 Pers. 235 DKK. Sønderport 4, Tønder, ☎ 74 92 80 00, [www.tonderhallerne.dk](http://www.tonderhallerne.dk).



Café am Torvet

**Essen & Trinken** **Klostercafeen på Torvet 1**, sehen und gesehen werden: Hier auf dem Marktplatz lassen sich auch die Einheimischen gern zum Kaffee und einem Plausch nieder. Burger, Fisch oder frische Waffeln mit Eis munden nicht nur draußen. Drinnen im alten Gildehaus von 1520 empfangen einen bei kühlem Wetter ein hyggeliger Kachelofen, Delfter Kacheln und jede Menge Porzellan-Nippes. Mehrere dänische Biere vom Fass schmecken ebenso wie ein Erdinger. Mo–Sa 10–17 Uhr. Torvet 11, 6270 Tønder, ☎ 73 72 41 04, [www.klostercafeen-toender.dk](http://www.klostercafeen-toender.dk).

**Café Glass 9**, hyggeliges Café etwas abseits vom Trubel. Gemütlich sitzt man in dem stilvoll eingerichteten alten Stadthaus und lässt sich frisch gemahlten Kaffee und hausgebackenen Kuchen schmecken. Auf der Tageskarte wechseln verschiedene schmackhafte Suppen und Aufläufe, aber Smørrebrød und knusprigen Flammkuchen (80 DKK) gibt es immer. Auch für Vegetarisches ist gesorgt. Do/Fr 18–23, Sa 11–23, So 11–21 Uhr. Frigrunden 3, 6270 Tønder, ☎ 29 33 77 56, [www.cafeglass.dk](http://www.cafeglass.dk).

**MeinTipp Café Victoria 3**, vom Stil gleicht das Café mit der gediegen dunklen Einrichtung eher eine Kneipe. Kein Wunder, denn hier war zu Kaisers Zeiten die Victoria-Brauerei ansässig. Die Bar hält heute für Nachtschwärmer eine breite Auswahl an regionalem Øl (Bier), Spirituosen sowie internationalen Weinen bereit. Mit deftiger Wirtshausküche (Hauptgerichte ab 129 DKK), Steaks, Pasta, Vegetarischem und schönen Smørrebrød-Varianten wird man hier rundum satt. Die Burger werden auf hausgebackenen Walnussbrötchen serviert. Mo–Do 11–22, Fr/Sa 11–2, So 11–22 Uhr (Küche bis 21 Uhr). Storegade 9, Tønder, ☎ 74 72 00 89, [www.victoriatoender.dk](http://www.victoriatoender.dk).

**Restaurant in Hostrups Hotel 7**, auf der Suche nach feinen Geschmackserlebnissen



Ein Fest für Dekofans:  
Det Gamle Apotek

werden Sie hier fündig. Die ambitionierten Köche Rodrigues und Snitgaard zaubern in Hostrups Hotel aus regionalen, frischen Zutaten Genüsse für Auge und Gaumen. Gehobenes Preisniveau. Tägl. 12–15 und 18–21 Uhr. Søndergade 30, 6270 Tønder, ☎ 74 72 21 29, [www.hostrups-hotel.dk](http://www.hostrups-hotel.dk).



### GPS-Tour 3: Schloss, Marsch, Kunst – abwechslungsreiche Radrunde im Grenzland bei Tønder

→ S. 383

Leichte Radtour durch ebenes Acker- und Marschland mit malerischen Dörfern.

## Møgeltønder

Die Dänen sind stolz auf ihr Königshaus. Sogar im 840-Seelen-Ort Møgeltønder, knapp 5 km westlich von Tønder, kann man ein wenig royale Luft schnuppern. Auf Schloss Schackenberg lebte Prinz Joachim mit Frau und Kindern von 1995 bis 2014. Auch heute noch erholt sich die Familie des Prinzen gerne hier vom Alltag in Kopenhagen. Sind die Royals nicht zugegen, dürfen Besucher durch Parks und Schloss wandeln. Auch wenn die Schlosstore geschlossen sind, lohnt es sich, Møgeltønder bei einem Spaziergang entlang der Slotsgade zu erkunden. Vom Schloss bis zur Kirche führt diese schnurgerade Kopfsteinpflasterallee. Sie ist gesäumt von kleinen historischen Häuschen mit Rosenbüschen. Würde hier nicht das eine oder andere Auto parken, könnte man meinen, die Zeit sei stehengeblieben. Ein perfekter Ort für einen schönen Nachmittagsausflug.

Aufgrund der Lage auf einem natürlichen Höhenrücken mit fruchtbarem

Ackerboden ließen sich hier vermutlich schon Menschen in der Vorzeit nieder. Wenige Kilometer von Møgeltønder entfernt machte man Dänemarks aufsehenerregendsten Goldfund: zwei kunstfertige Goldhörner aus dem 5. Jh. Reproduktionen der 1802 gestohlenen und eingeschmolzenen Trinkhörner sind im Schloss ausgestellt.

Etwa um 1050 könnte hier eine Festungsanlage gestanden haben, doch die Geschichte des Ortes konkretisiert sich erst im 13. Jh. 1234 wird die Burg Møgeltønderhus, ein Lehen des Bischofs von Ribe, erstmals schriftlich erwähnt. 400 Jahre später übertrug König Frederik III. die Burg dem deutsch-dänischen Feldmarschall Hans von Schack, der hier später Schloss Schackenberg errichtete.

### Sehenswertes

**Schloss Schackenberg:** Als Hans von Schack 1661 das Anwesen Møgeltønderhus übernahm, war die Burg baufällig. Er ließ sie abreißen und errichtete

### Schloss Schackenberg in Møgeltønder





von 1662–1666 das Barockschloss Schackenborg als Dreiflügelanlage mit symmetrischem Garten, Osttor, Torhaus und Reitstall. Knapp 100 Jahre später statteten seine Nachfahren das Schloss im Rokokostil aus, ab 1790 kamen klassizistische Stilelemente dazu. Der elfte Graf von Schack, der ohne Nachkommen blieb, übertrug den Besitz Ende der 1970er-Jahre dem dänischen Königshaus. Ab 1993 kümmerte sich Prinz Joachim, der zweite Sohn von Königin Margrethe II., um Schloss und Gut. 2014 wurde Schloss Schackenborg einer Stiftung übertragen. Prinz Joachim und seine zweite Frau Prinzessin Marie zogen zurück nach Kopenhagen. Das Gut Schackenborg erzeugt weiterhin eine Reihe von Delikatessen, die unter dem Label „De 5 Gaarde“ in vielen Supermärkten und Feinkostläden verkauft werden. Neben Brot, Marmelade, Honig und Spezialbieren ist besonders der Egesnaps (Eichenschnaps) berühmt, jeder Flasche Hochprozentigem ist ein Stückchen Eichenholz aus den Wäldern von Schackenborg beigegeben.

Bei geführten Besichtigungen durch das Schloss erhält man einen Einblick in die über Generationen prunkvoll ausgestalteten Wohnräume: Stuck vom Feinsten im Winterspeisezimmer und Roten Salon, Rokoko-Möbel im Goldenen Salon, eine gut bestückte Bibliothek, dazu Lüster, Porzellan und jede Menge Familienporträts. Der heute weitgehend bewaldete Schlosspark (Sønderhaven) ist frei zugänglich.

■ Termine für Führungen und Veranstaltungen werden auf der Webseite veröffentlicht und können im Touristenbüro Tønder erfragt werden. Dauer ca. 60–70 Min., 140 DKK, Zugang durch das Torhaus. Schackenborg 2, Møgeltønder, 6270 Tønder, ☎ 79 30 69 00, [www.schackenborg.dk/de](http://www.schackenborg.dk/de).

**Møgeltønder Kirche:** Am Ende der Slots-gade steht die einstige Schlosskirche, deren älteste Teile aus der ersten Hälfte des 13. Jh. stammen. Das auffällig ge-



Møgeltønder Kirche

schwungene Sandsteinportal wurde 1853 gebaut. Das Chorgewölbe ist mit Fresken aus dem 16. Jh. ausgestaltet, die Ende des 19. Jh. von August Wilckens stark nachbearbeitet wurden. Der Restaurator hat sich in einem Porträt sogar selbst verewigt. Auch die farbigen Bemalungen der Holzbalkendecke sowie der Empore sind einer Schlosskirche würdig. In dem prachtvollen Ambiente fand 2008 die königliche Hochzeit von Prinz Joachim und seiner zweiten Frau Marie Cavallier statt wie auch die Taufen ihrer beiden gemeinsamen Kinder. Die Hochzeitsmusik spielte die historische Orgel von 1679, die älteste in Dänemark, die noch ihren Dienst versieht. Um den fünfzügigen spätgotischen Schnitzaltar (um 1500) und den romanischen Taufstein versammeln sich auch Gläubige ohne Adelstitel bei Gottesdiensten und Feiern, denn seit 1970 ist die Møgeltønder Kirche eine reguläre Pfarrkirche.

■ April–Sept. 8–16 Uhr, Okt.–März 9–16 Uhr, außer bei kirchlichen Handlungen. Sønderbyvej 2, Møgeltønder, 6270 Tønder.